

# Grosse Wis (Enggwil)

## Kategorie

Flurname (Wiese).

## Bedeutung

«Grosse Wiese».

## Bemerkungen

Heute wird diese Parzelle *Waad* genannt.

## Lokalisierung

Parzellennummer: 177 (verengtes Teilstück zwischen Schimishusstrasse und den Parzellen 672 und 673).  
Kartenausschnitte: 09\_Enggwil; 14\_Gerbi; 20\_Lehn-Enggwil; 21\_Lehn-Schimishus.

## Belege

1870: Grosse Wiese [mit Bezug auf einen Teil der Parzelle 177]  
Handänderungsprotokoll vom 11.06.1870.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung des Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Grosse Wiese».

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden konnte (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.). Wegen der weiten Verbreitung von Wiesland in unserem Raum sind die wis-Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem präzisierenden Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich zur Nutzungsweise, der Ausdehnung, der Qualität oder der Lage der Flur äussert.

In diesem Fall geht es beim Bestimmungswort Gross um die Ausdehnung bzw. den Umfang des Landstücks. Es steht in der Regel im Gegensatz zu einer Parzelle mit dem Namelement Chlii (vergleiche zu «Gross» auch: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 244).